

# Modulprüfung MA2302 „Numerik“

8. Oktober 2009

Prüfer: Prof. Dr. Bernd Simeon



## Aufgabe 1 (ca. 12 P.)

Sei  $f \in C^\infty(\mathbb{R})$ . Das bestimmte Integral

$$I_n(f) := \int_{-h}^h x^{2n} f(x) dx$$

soll durch die Quadraturformel

$$J_n(f) := g_1 f(-h) + g_2 f(0) + g_3 f(h)$$

approximiert werden.

- Bestimmen Sie für  $n = 1$  die Gewichte  $g_1, g_2, g_3$  so, dass die Quadraturformel  $J_1$  für Polynome vom Grad 2 exakt ist.
- Zeigen Sie, dass die Quadraturformel aus a) genau die Ordnung 4 hat.
- Bestimmen Sie  $C, p, q$  mit größtmöglichem  $p$  so, dass folgende Fehlerabschätzung gilt:

$$|I_1(f) - J_1(f)| \leq C \|f^{(p)}\|_\infty h^q$$

- Welche Quadraturformel ergibt sich im Fall  $n = 0$ , falls möglichst hohe Ordnung erzielt werden soll? (kurze Antwort genügt)

## Aufgabe 2 (ca. 9 P.)

Es sei  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  eine symmetrische Matrix. Zu  $x \in \mathbb{R}^n$  bezeichne  $R(x)$  den Rayleighquotienten von  $A$ ,

$$R(x) = \frac{x^T A x}{x^T x}.$$

- Zeigen Sie: Wenn  $x$  ein Eigenvektor von  $A$  ist, dann ist  $R(x)$  der zugehörige Eigenwert.

Für die folgenden Teilaufgaben bezeichne  $v_i$  die orthonormalen Eigenvektoren von  $A$  und  $\lambda_i$  die zugehörigen Eigenwerte. Außerdem sei  $x$  ein beliebiger, auf 1 normierter Vektor (2-Norm) mit der Darstellung

$$x = \sum_{i=1}^n \alpha_i v_i, \quad \|x\|_2 = 1.$$

- $\lambda_{\min}$  und  $\lambda_{\max}$  seien der kleinste bzw. größte Eigenwert von  $A$ . Zeigen Sie:

$$\lambda_{\min} \leq R(x) \leq \lambda_{\max}.$$

- Zeigen Sie:

$$\alpha_j = 1 - \frac{1}{2} \|x - v_j\|^2.$$

- Zeigen Sie:

$$R(x) = \lambda_k + O(\|x - v_k\|^2).$$

Bitte wenden →

**Aufgabe 3** (ca. 11 P.)

Sei  $f \in C^\infty(\mathbb{R} \times \mathbb{R}^n, \mathbb{R}^n)$ ,  $n \in \mathbb{N}$ . Wir betrachten Anfangswertprobleme folgender Bauart

$$y' = f(x, y), \quad y(x_0) = y_0.$$

Durch nachstehendes Butchertableau

$$\begin{array}{c|cc} c_1 & & \\ c_2 & a_{21} & \\ c_3 & a_{31} & a_{32} \\ \hline & b_1 & b_2 & 0 \\ \hline & \hat{b}_1 & \hat{b}_2 & \hat{b}_3 \end{array} \quad \text{mit } c_1 = 0, c_2 = a_{21}, c_3 = a_{31} + a_{32}$$

wird gleichzeitig ein explizites, zweistufiges Runge-Kutta Verfahren

$$y_1 = y_0 + h(b_1 K_1 + b_2 K_2) \quad (1)$$

und ein explizites, dreistufiges Runge-Kutta Verfahren

$$\hat{y}_1 = y_0 + h(\hat{b}_1 K_1 + \hat{b}_2 K_2 + \hat{b}_3 K_3) \quad (2)$$

beschrieben. Dabei sind die Stufen  $K_i$  für beide Verfahren gemeinsam gegeben durch

$$K_i = f \left( x_0 + c_i h, y_0 + h \sum_{j=1}^{i-1} a_{ij} K_j \right).$$

Für beide Verfahren gilt  $x_1 = x_0 + h$ .

- Bestimmen Sie  $b_1$  und  $b_2$  in Abhängigkeit von  $c_2$  so, dass das RK-Verfahren (1) Ordnung  $p = 2$  besitzt.
- Das RK-Verfahren (2) sei eingebettet in das RK-Verfahren (1), d.h. es gilt

$$b_1 = a_{31}, \quad b_2 = a_{32}.$$

- Das RK-Verfahren (1) soll weiterhin Ordnung  $p = 2$  haben. Welchen Wert muss dann  $c_3$  haben? Begründen Sie Ihr Ergebnis.
- Das RK-Verfahren (2) soll (zusätzlich zu (i)) genau die Ordnung  $\hat{p} = 1$  haben. Es fehlen noch die  $\hat{b}_i$ . Diese seien folgendermaßen festgelegt:

$$\hat{b}_1 = b_1, \quad \hat{b}_2 = 0, \quad \hat{b}_3 = b_2.$$

Geben Sie notwendige und hinreichende Bedingungen an, die sich daraus an  $c_2$  ergeben.

- In dieser Aufgabe soll das Butchertableau auf dem beigefügten Blatt ausgefüllt werden. Es sei

$$c_2 = \frac{1}{3}.$$

Berechnen Sie die fehlenden Koeffizienten  $a_{ij}$ ,  $b_i$  und  $\hat{b}_i$  so, dass die Anforderungen und Festlegungen aus Teilaufgabe b) erfüllt sind.

- Zur Berechnung des nächsten Integrationsschrittes, d.h. für  $y_2$  und  $\hat{y}_2$ , wird obiges Schema mit den bereits berechneten Werten  $x_1$  und  $y_1$  anstelle von  $x_0$  und  $y_0$  durchgeführt.

Welchen algorithmischen Nutzen für den nächsten Integrationsschritt hat so eine Einbettung wie in Teilaufgabe b), bzw. worin besteht der Fehlbergtrick?

Name

Vorname

Matrikelnummer

Studiengang (Hauptfach)

Fachrichtung (Nebenfach)

**Butchertableau zu Aufgabe 3c):**

0			
1/3			
□			
			0
		0	

**Aufgabe 4 (8 P.)***Bepunktung dieser Aufgabe:*

Für jede der folgenden Multiple-Choice Fragen wird die richtige Lösung mit +2 Punkten bewertet, die falsche Lösung mit -2 Punkten und keine Antwort mit 0 Punkten. Die vergebenen positiven oder negativen Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl der Aufgabe summiert. Falls die Summe negativ ist wird die Aufgabe mit 0 Punkten bewertet. Die Gesamtpunktzahl der Aufgabe kann also nicht negativ werden.

Beantworten Sie die folgenden Fragen:

Die Keplersche Fassregel (Simpsonregel) benötigt 3 Stützstellen und ist exakt für alle Polynome dritten Grades. Kann man eine Quadraturformel konstruieren, die nur 2 Stützstellen benötigt, aber ebenfalls für alle Polynome dritten Grades exakt ist?  Ja  Nein

Das QR-Verfahren berechnet sämtliche Eigenwerte einer Matrix  Ja  Nein

Für  $A \in \mathbb{C}^{m \times m}$  und  $x \in \mathbb{C}^m$  mit  $x \neq 0$  gilt:

$$\operatorname{argmin}_{\lambda} \|x\lambda - Ax\|_2 = \frac{x^*Ax}{x^*x} \quad \text{○ Ja ○ Nein}$$

Für Differenzialgleichungen mit glatter rechter Seite existieren für  $k \geq 3$  konvergente  $k$ -Schrittverfahren der Ordnung  $p = 2k$ .  Ja  Nein